

Herausgeber Schweizerischer Leichtathletik-Verband (Swiss Athletics) | Haus des Sports | Talgut-Zentrum 27 | 3063 Ittigen
Tel. 031 - 359 73 00 | E-Mail info@swiss-athletics.ch | Internet www.swiss-athletics.ch

Redaktion Beat Freihofer | Leiter Kommunikation Swiss Athletics | E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch
Tel. 031 - 359 73 00 oder 076 - 331 85 12

Offroad-EM, Annecy (FRA, 30. Mai – 2. Juni)

Ambitioniertes Schweizer Team an der Offroad-EM in Annecy

An der Offroad-EM von Freitag bis Sonntag in Annecy (FRA) schickt die Schweiz ein ebenso grosses wie ambitioniertes Team ins Rennen. Mit Maude Mathys (CA Riviera) gehört der 28-köpfigen Equipe eine fünffache Europameisterin an.

An den letzten Offroad-Europameisterschaften vor zwei Jahren in El Paso (ESP) gewann das Schweizer Team nicht weniger als acht Medaillen und verdeutlichte damit, dass die Schweiz im Berglauf und Trailrunning zu den besten Nationen Europas gehört. Maude Mathys gewann zweimal Einzel-Gold, Dominik Rolli (STB) holte Silber und Bronze und die Berglauf-Teams der Frauen und Männer standen insgesamt viermal auf dem Podest. Es war dies das erste Mal, dass die EM in diesem Format mit Berglauf und Trailrunning innert dreier Tage durchgeführt wurde. Dieses Format, das auch an den Weltmeisterschaften zur Anwendung gelangt, hat sich inzwischen bewährt.

Drei Rennen innerhalb von drei Tagen

Der Zeitplan in Annecy – unweit der Schweizer Grenze – ist wiederum so ausgelegt, dass die Teilnahme an mehreren Rennen möglich ist. Am Freitag findet der Berglauf Uphill statt, am Samstag das Trailrunning-Rennen und am Sonntag der Berglauf Up&Down. Insgesamt reist Swiss Athletics mit 28 Läuferinnen und Läufern an die EM und die beiden Nationaltrainer Thomas Hürzeler (Berglauf/Trail) und Gabriel Lombriser (Trail) sind überzeugt, dass das Team ähnlich erfolgreich sein kann wie vor zwei Jahren auf der Kanareninsel La Palma.

Die bekanntesten Namen im helvetischen Team sind Maude Mathys und Judith Wyder (STB), die beide im Uphill und im Up&Down eine Spitzenplatzierung anstreben. Maude Mathys stellte unlängst im Rahmen der Golden Trail Series in Japan ihre starke Form unter Beweis und auch der letztjährigen WM-Zweiten im Short Trail Judith Wyder ist immer eine Spitzenplatzierung zuzutrauen.

Bei den Männern nimmt Roberto Delorenzi (USC Capriaschese) beide Berglauf-Rennen in Angriff, im Up&Down ist auch wieder mit Dominik Rolli zu rechnen. Candide Pralong (CABV Martigny), der vom Skilanglauf zum Berglauf stiess, könnte für eine Überraschung gut sein. Im Trailrunning schickt Swiss Athletics eine kompakte Männerequipe ins Rennen, die durchaus für eine Team-Medaille infrage kommt.

U20-Männer mit zwei Team-Weltmeistern

In den U20-Rennen sind elf Schweizer Athletinnen und Athleten mit von der Partie. Für sie ist dieser Anlass eine wertvolle Gelegenheit, sich im Vergleich mit Konkurrenz aus ganz Europa zu beweisen. Insbesondere Matthieu Bühler (CA Fribourg) und Loïc Berger (CEP Cortaillod), die letztes Jahr an der WM in Innsbruck-Stubai (AUT) Einzel-Bronze bzw. Team-Gold gewannen, ist wiederum ein Exploit zuzutrauen.

Live-Stream von European Athletics

Swiss Athletics wird sowohl auf Instagram und Facebook wie auch auf der Website täglich über das Schweizer Team an der Offroad-EM berichten. Die Wettkämpfe werden von European Athletics in einem Live-Stream übertragen: <https://www.eurovisionsport.com/explore/sport?id=EBU-Home-Athletics>

Annecy (FRA). Offroad-Europameisterschaften (31. Mai – 2. Juni 2024). Die Selektionen von Swiss Athletics. Männer. Trail: Tobias Baggenstos (STV Gersau), Ramon Manetsch (STB), Walter Manser (Swiss Masters Athletics), Stephan Wenk (TV Oerlikon). – Uphill: Roberto Delorenzi (USC Capriaschese), Candide Pralong (CABV Martigny), Jonathan Schmid (TV Unterseen), Jonas Soldini (CA Rosé). U20: Loïc Berger (CEP Cortaillod), Matthieu Bühler (CA Fribourg), Fiorillo Comesi (USC Capriaschese), Lars Oeschger (BTV Aarau). – Up and Down: Roberto Delorenzi (USC Capriaschese), Nicolas Kipfmüller (Lausanne-Sports), Dominik Rolli (STB), Nathan Wanner (CA Sion). U20: Anton Broggin (Ver-soix Athlétisme), Lorick Buclin (COVA Nyon), Fiorillo Comesi (USC Capriaschese), Baptiste Lang (CS 13 Etoiles).

Frauen. Trail: Ariane Wilhem (CEP Cortaillod). – Uphill: Céline Aebi (LV Langenthal), Selina Burch (LA Nidwalden), Maude Mathys (CA Riviera), Judith Wyder (STB). U20: Ursina Brunner (LA Nidwalden), Chloé Ramuz (CABV Martigny), Aina Scherling (TV Meiringen). – Up and Down: Céline Aebi (LV Langenthal), Rea Iseli (STB), Maude Mathys (CA Riviera), Judith Wyder (STB). U20: Flurina Köthe (LV Albis), Aina Scherling (TV Meiringen).

Link zur Offroad-EM:

<https://www.european-athletics.com/competitions/european-off-road-running-championships/overview>

Link zur Website des Veranstalters:

<https://www.maxi-race.org/>

Leadingpartner



Diamond League

Dominic Lobalu zweimal auf der grossen Diamond-League-Bühne

Diese Woche stehen am Donnerstag in Oslo (NOR) und am Sonntag in Stockholm (SWE) zwei Diamond-League-Meetings innerhalb von vier Tagen im Programm. Dominic Lobalu (LC Brühl) geht dort über 5000 und 3000 m an den Start.

Dominic Lobalu ist derzeit mitten in der ultimativen Vorbereitung auf die Europameisterschaften in Rom (ITA, 7. bis 12. Juni), wo er über 5000 und 10'000 m antreten will. In Rom wird der Weltklasseläufer aus der Ostschweiz erstmals im Dress des Schweizer Nationalteams laufen. Der 5000-m-Lauf in Oslo (20.44 Uhr) und der 3000er in Stockholm (18.39 Uhr) bieten ihm zwei attraktive Möglichkeiten, um sich mit Gegnern von Weltklasseformat zu messen. An die schwedische Hauptstadt hat er sehr schöne Erinnerungen, gewann er doch dort 2022 sensationell den 3000-m-Lauf und machte damit erstmals auf der grossen internationalen Bühne auf sich aufmerksam.

Live im Schweizer Fernsehen

Das Schweizer Fernsehen (SRF, RTS und RSI) überträgt die Meetings in Oslo und Stockholm live im TV und/oder online.

Link zum Meeting in Oslo:

<https://oslo.diamondleague.com/en/home/>

Link zum Meeting in Stockholm:

<https://stockholm.diamondleague.com/en/stockholm/>

Medienarbeit

Medien-Akkreditierungen für die SM in Winterthur

Die Schweizer Meisterschaften der Aktiven am Freitag/Samstag, 28./29. Juni in Winterthur sind der Höhepunkt der nationalen Saison. Für die Athletinnen und Athleten geht es dort einerseits um Bestleistungen, Finalplätze und Medaillen, andererseits bietet die SM die letzte Chance, sich mit einer starken Leistung für eine Selektion für die Olympischen Spiele in Paris (FRA) zu empfehlen, wo die Leichtathletik-Wettkämpfe zwischen dem 1. und 11. August stattfinden.

Medienschaffende können auf der SM-Website ihren Akkreditierungsantrag stellen. Achtung: Für Fotografinnen und Fotografen ist die Zahl der Plätze limitiert. Diejenigen mit einem konkreten Medienauftrag haben Vorrang.

Link zur Medien-Akkreditierung:

<https://swiss-athletics.ch/de/sm24-medien/>

Link zur SM in Winterthur:

<https://swiss-athletics.ch/de/sm24/>

Die geplanten Starts der Schweizer Topathleten*

Dienstag, 28. Mai

Mujinga Kambundji (STB)	Ostrava	100 m
Ditaji Kambundji (STB)	Ostrava	100 m Hü
Dany Brand (LC Zürich)	Ostrava	400 m Hü

Donnerstag, 30. Mai

Dominic Lobalu (LC Brühl)	Oslo	5000 m
---------------------------	------	--------

Freitag, 31. Mai

Maude Mathys (CA Riviera)	Annecy	Berglauf
---------------------------	--------	----------

Sonntag, 2. Juni

Dominic Lobalu (LC Brühl)	Stockholm	3000 m
Angelica Moser (LC Zürich)	Gräfelfing	Stab
Maude Mathys (CA Riviera)	Annecy	Berglauf

*= Swiss Starters und World Class Potentials

Link zum Limitenbulletin von Swiss Athletics:

<https://swiss-athletics.ch/de/selektionskonzepte/>

Leadingpartner

